

Datenschutzinformationen

für

Interhyp Partner

Interhyp Handelsvertreter

Interhyp Geschäftsstellen

Informationspflichten nach Artikel 13 DSGVO

Die nachfolgenden Bestimmungen dienen der Information von Interhyp Partnern über die Verarbeitung personenbezogener Daten, sofern nicht nur geschäftliche Daten angegeben werden, gemäß den Anforderungen der DSGVO, insbesondere unter Berücksichtigung der Informationspflichten nach Artikel 12 bis 14 DSGVO sowie zur Aufklärung über die nach der DSGVO bestehenden Betroffenenrechte gemäß Artikeln 15 bis 22 und Artikel 34 DSGVO.

Soweit Sie eine **Interhyp Geschäftsstelle** sind, betreffen die nachfolgenden Informationen die Verarbeitung personenbezogener Daten der Geschäftsstellenmitarbeiter, einschließlich des/der Geschäftsstellenleiterin(nen) bzw. des/der Geschäftsstellenleiter(s).

Soweit Sie eine **Interhyp Handelsvertreterin** oder ein **Interhyp Handelsvertreter** sind, betreffen die nachfolgenden Informationen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, einschließlich etwaiger Mitarbeiter, die Sie bei der Durchführung des Handelsvertretervertrags unterstützen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden? Wie erreiche ich den Datenschutzbeauftragten?

Verantwortliche Stelle ist:

Interhyp AG
August-Everding-Straße 24
81671 München
Telefon: 089- 20 30 70
Fax: 089 – 20307 51000

Sie erreichen unsere betriebliche Datenschutzbeauftragte unter:

Interhyp AG
Datenschutzbeauftragte
August-Everding-Straße 24
81671 München
E-Mail-Adresse: datenschutz@interhyp.de

2. Wie verarbeiten wir personenbezogene Daten und aus welchen Quellen stammen sie?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir - soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich - personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. SCHUFA, Handelsregister, Vermittlerregister, Führungszeugnis) zulässigerweise gewinnen.

Relevante personenbezogene Daten für die Zusammenarbeit im Rahmen des Handelsvertretervertrags sind:

- Angaben/Unterlagen zur Person wie z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit, Bankverbindung;
- alle im System angezeigten Statusdaten wie z.B. Angebots-, Einreich- und Abschlussdaten, Konvertierungsquoten, Umsatzerlöse (erlöste Provisionen, Provisionsumsätze)

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und anderen anwendbaren Datenschutzgesetzen. Nachfolgend findet sich eine Übersicht über die Rechtsgrundlagen, auf deren Grundlage wir personenbezogene Daten verarbeiten.

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten unserer Partner erfolgt zur Durchführung des Handelsvertretervertrags hinsichtlich der Zusammenarbeit nach diesem Vertrag bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

b. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Auswertungen, Erstellung von Betriebsvergleichen, Controllingauswertungen und Benchmarking, Ausübung von Kontrollrechten durch Interhyp) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf der Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

c. Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit wir Daten von Partnern verarbeiten, die nicht Partei des Handelsvertretervertrags sind (z.B. Mitarbeiter der Partner), stützen wir uns hierbei auf unser berechtigtes Interesse zur Durchführung des Handelsvertretervertrags.

Über die eigentliche Erfüllung des Handelsvertretervertrages hinaus verarbeiten wir Daten unserer Partner auch für nachfolgende Zwecke:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Interhyp,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten,
- Zur Rechnungslegung gegenüber unseren Produktvertretern und sonstigen Zahlungsverpflichteten

4. Wer bekommt meine Daten (Kategorien von Empfängern)?

Innerhalb der Interhyp erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Interhyp ist zunächst zu beachten, dass Informationen über Sie nur weitergegeben werden, wenn dies zur Erfüllung des Handelsvertretervertrages notwendig ist oder Sie eingewilligt haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Banken, Bausparkassen oder Versicherungen und Anstalten des öffentlichen Rechts oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln
- Öffentliche Stellen und Institutionen, wie z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Im Rahmen von IT-Dienstleistungen kann es dazu kommen, dass von uns beauftragte Dienstleister oder deren Sub-Dienstleister mit Sitz außerhalb der EU auf Ihre personenbezogene Daten zugreifen können (z.B. Cookies oder Hosting). Wir wählen diese Dienstleister sorgfältig aus und stellen durch entsprechende Garantien (z.B. EU-Standardvertragsklauseln oder Binding Corporate Rules ggf. mit zusätzlichen Schutzmaßnahmen) ein angemessenes Datenschutzniveau für den Zugriff durch den jeweiligen Dienstleister sicher, soweit dies gesetzlich erforderlich ist. Um mehr über die von uns eingesetzten Dienstleister und Garantien zu erfahren, können Sie uns unter oben genannten Kontaktdaten kontaktieren.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist weiterhin notwendig. Gründe hierfür können z.B. folgende sein:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB) und die Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Als betroffene Person einer Datenverarbeitung haben Sie die folgenden Rechte (im Folgenden auch „Betroffenenrechte“ genannt), sofern die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie diese Rechte geltend machen möchten. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

a. Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der verarbeiteten Daten, etwaigen Empfängern der Daten und der geplanten Speicherdauer verlangen.

b. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sollten die Sie betreffenden Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen.

c. Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Daten insbesondere für den vorgesehenen Zweck nicht mehr erforderlich sind bzw. unrechtmäßig verarbeitet werden, oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder einen Widerspruch erklärt haben.

d. Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, solange und soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen oder wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

e. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie können Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format erhalten. Das Recht auf Datenübertragung beinhaltet das Recht zur Übermittlung der Daten an einen anderen Verantwortlichen; auf Verlangen werden wir – soweit technisch möglich – Daten daher direkt an einen von Ihnen benannten oder noch zu benennenden Verantwortlichen übermitteln.

f. Recht zum Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Sie finden dafür in jeder an Sie adressierten E-Mail einen Hinweis, wie Sie sich von den Newsletter oder anderen Werbemaßnahmen abmelden können. Wenn Sie Mitteilungen nicht mehr erhalten wollen, können Sie uns auch eine entsprechende E-Mail schicken. Wir werden Ihrem Wunsch, Ihre personenbezogenen Daten aus der Verteilerliste zu löschen und zukünftig keine E-Mails mehr an Sie zu senden, schnellstmöglich nachkommen.

g. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Sie finden dafür in jeder an Sie adressierten E-Mail einen Hinweis, wie Sie sich von den Info-Services oder anderen Werbemaßnahmen abmelden können. Wenn Sie Mitteilungen nicht mehr erhalten wollen, können Sie uns auch eine entsprechende E-Mail schicken. Wir werden Ihrem Wunsch, Ihre personenbezogenen Daten aus der Verteilerliste

zu löschen und zukünftig keine E-Mails mehr an Sie zu senden, schnellstmöglich nachkommen. In anderen Fällen finden Sie einen Widerrufshinweis zu den betreffenden Einwilligungserklärungen.

h. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde beim Datenschutzbeauftragten sowie bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes.

i. Weitere Informationen zu Ihren Rechten

Weitere Informationen zu Ihren Rechten in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten finden Sie bspw. bei der Europäischen Kommission unter https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/reform/rights-citizens_de.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der Erbringung unserer jeweiligen Leistungen ist es notwendig, dass Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die jeweilige Leistungserbringung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, die entsprechende Leistung zu erbringen.

9. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Erbringung unserer jeweiligen Leistungen nutzen wir keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO.

Stand: Februar 2026